



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der AStA-Sitzung vom 15.07.2019

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend / Entschuldigt	
	Gamze Ardic		X
	Kira Herbert	X	
	Julia Hinze		X
	Stefanie Kraft		
	Arne Krause	X	
	Tevin Pettis	X	
	Daniel Heinz		X
	Olga Tarasiuk	X	
	David Bianucci		X
	Julia Regele		X
	Lena Siebert	X	
	Lea Stelz	X	
	Johanna Lander		
	Bruno Mayer		
	Nabor Keweloh		X
	Emil Herrmann		X
	Henrik Marx		
	Lucas Müller	X	
	Phillip Schröder		
	Leonard Klee		x
	Autonome:		
	AB*ST*QR		

	AFR		
	QFFR	X (Henny)	
	ABeR		
	ASV		
	FSK	X (Sebastian, Daniel)	
Beschlussfähigkeit	Gegeben		
Tagesordnung	1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll 3. Gäste 4. Berichte 5. Anträge 6. Post 7. Sonstiges		
Protokollant*in	Olga Tarasiuk		
Redeleitung	Olga Tarasiuk		
Besonderheiten	Gäste: Initiative gegen Antisemitismus		

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Stattgefunden und gegeben.

2. Protokoll

Die Abstimmung des Protokolls der Sitzung 08.07.2019 wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

3. Gäste: Initiative gegen Antisemitismus und Antirassismus

- 3.1. Besprechung des Vorgehens bei der Raumvergabe dreier Veranstaltungen der Initiative. Der AStA hat die Raumanfrage in einer nicht-öffentlichen Sitzung abgelehnt und keine Begründung abgegeben. Die Initiative fordert vom AStA eine Begründung, warum die Veranstaltungen abgelehnt worden sind so schnell wie möglich. Die Personen, welche in der nicht-öffentlichen Sitzung Informationen geliefert und mit abgestimmt haben, sollen sich um eine zügige Begründung der Ablehnung bemühen. (Die Personen sind der Aufforderung nachgekommen, dennoch wurde die Stellungnahme nicht veröffentlicht.)
- 3.2. Die Praxis der Raumvergabe wird diskutiert. Der AStA entscheidet derzeit welche Veranstaltungen wo stattfinden können. Es werden alternative Vorgehensweisen gewünscht.

4. Berichte:

- 4.1. **Ökologie:** Arne berichtet über eine gewünschte FFF-Vollversammlung. Sie wünschen sich dass der Asta sie bei der Bewerbung der Vollversammlung unterstützt.
Außerdem soll das Recup-System getestet und anschließend eingeführt werden.
- 4.2. **Verkehr:** Tevin berichtet, dass Nextbike nur über zwei neue Standorte verfügt:
Rathaus und Oswaldsgarten.

5. Anträge:

- 5.1. **Antrag zu neuen Büromöbeln für den Raum 16.1.** Es werden insgesamt 900€ Rahmenbudget für die im Angebot stehenden Möbel für den Raum 16.1 beantragt.
Der Antrag wurde mit 6 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung angenommen.
- 5.2. **Der Vertrag vom Rechtsanwalt Jan Plischke wird vorgestellt.** Der Vertrag wurde mit 7 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

6. Post

Die Post wurde auf die Referate verteilt.

7. Sonstiges

- 7.1. **Besprechung der Kosten der AStA Party**

Justus-Liebig-Universität Gießen
- Der Präsident
Frau Elisabeth Zimmermann
Postfach 111440
35359 Gießen, Lahn

Ihre Kundennummer: 1141100
Ihre Vorgangsnummer: 1309834

Ihr Fachberater: Jerome Eckert
Telefonnummer: (06031) 792-712

Ihr Sachbearbeiter: Jerome Eckert
Telefonnummer: (06031) 792-712

Angebot Nr.: 1154754 vom 07.06.2019

Seite: 1

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren Produkten und Dienstleistungen. Wunschgemäß bieten wir an:

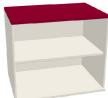
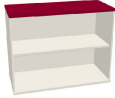


TABLET HOLDER

HOCHWERTIGE TABLET HALTER
FÜR DIE PROFESSIONELLE
BERATUNG, INFORMATION UND
PRÄSENTATION

DURABLE
THE STYLE OF SUCCESS

Für weitere
Informationen oder
Bestellungen steht
Ihnen oben genannter
Fachberater gerne zu
Verfügung.

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis EUR	G-Preis EUR
1	Flur				
1.1	 Regalschrank 5OH, B/T/KH: 90x64.2x190,1 Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden Deckplatte: W6: Rubinrot Korpus: W3: Perlweiß Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm Farbe Unterbau: J2: Reinweiß B/T/H in [cm]: 90 x 64.2 x 193.1	1	Stück	305,76	305,76
1.2	 Regal-Aufsatzschrank 2OH, B/T/KH: 90x64.2x76,8 Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden Deckplatte: W6: Rubinrot Korpus: W3: Perlweiß B/T/H in [cm]: 90 x 64.2 x 76.8	1	Stück	158,27	158,27
Summe Flur:					464,03
2	Küche				
2.1	 Regalschrank 5OH, B/T/KH: 100x45.0x190,1 Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden Deckplatte: W6: Rubinrot Korpus: W3: Perlweiß Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm Farbe Unterbau: J2: Reinweiß B/T/H in [cm]: 100 x 45 x 193.1	3	Stück	228,83	686,49
2.1.1	 Regal-Aufsatzschrank 2OH, B/T/KH: 100x45.0x76,8 Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden Deckplatte: W6: Rubinrot Korpus: W3: Perlweiß B/T/H in [cm]: 100 x 45 x 76.8	3	Stück	116,13	348,39
2.2	 Regalschrank 5OH, B/T/KH: 90x64.2x190,1 Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden Deckplatte: W6: Rubinrot Korpus: W3: Perlweiß Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm Farbe Unterbau: J2: Reinweiß B/T/H in [cm]: 90 x 64.2 x 193.1	1	Stück	305,76	305,76

Übertrag: 1.804,67

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				EUR	EUR

Übertrag: 1.804,67

2.3	Regal-Aufsatzschrank 2OH, B/T/KH: 90x64.2x76,8	1	Stück	158,27	158,27
-----	---	---	-------	--------	--------



Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden
Deckplatte: W6: Rubinrot
Korpus: W3: Perlweiß
B/T/H in [cm]: 90 x 64.2 x 76.8

2.4	Regalschrank 3OH, B/T/KH: 60x64.2x113.3	1	Stück	196,98	196,98
-----	--	---	-------	--------	--------



Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden
Deckplatte: W6: Rubinrot
Korpus: W3: Perlweiß
Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm
Farbe Unterbau: J2: Reinweiß
B/T/H in [cm]: 60 x 64.2 x 116.3

2.5	Unterschrank "Business - Kitchen" 600 x 590 x 903 mm, Türanschlag links, Unterschrank mit 88 Liter Kühlschrank, Klasse A+ mit 9 Liter Eisfach	1	Stück	757,40	757,40
-----	--	---	-------	--------	--------



Front mit Griff eloxiert,
auf Sockelplatte mit
Bodenausgleichsschrauben
Korpusfarbe: Weiß (Nr. 21)
Frontfarbe: Weiß (Nr. 21)
Sockelfarbe: Silber (Nr. 03)

2.5.1	Arbeitsplatte "Business - Kitchen" 1400 x 595 x 12 mm, Kunststoff - Vollkernplatte 12 mm mit schwarzem Kern, Oberfläche weiss oder schwarz	1	Stück	190,40	190,40
-------	--	---	-------	--------	--------



beschichtet, wasserfest und
zur Montage auf Unterschränke
vorbereitet
Vollkernplatte: Weiß (Nr. 21)

Übertrag: 3.107,72

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				EUR	EUR

Übertrag: 3.107,72

2.6	Unterschrank "Business - Kitchen"	1	Stück	276,50	276,50
-----	-----------------------------------	---	-------	--------	--------



800 x 590 x 903 mm
Flügeltüren mit Griffe eloxiert, 1x
Fachboden,
auf Sockelplatte mit
Bodenausgleichsschrauben
ohne Abdeckplatte, bitte separat bestellen
Korpusfarbe: Weiß (Nr. 21)
Fachbodenfarbe: Weiß (Nr. 21)
Frontfarbe: Weiß (Nr. 21)
Sockelfarbe: Silber (Nr. 03)

Summe Küche: 2.920,19

3 Asta-Büro

3.1	Drehtürenschränk 5OH, B/T/KH:	2	Stück	281,26	562,52
-----	-------------------------------	---	-------	--------	--------



80x45.0x190.1
Inneneinrichtung: 004:
Garderobenschränk
Deckplatte: W3: Perlweiß
Front 1: W3: Perlweiß
Front 2: W3: Perlweiß
Korpus: W3: Perlweiß
Griffart: K0: Bogengriff
Farbe Griff: D0: Alusilber
Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm
Farbe Unterbau: D0: Alusilber
B/T/H in [cm]: 80 x 45 x 193.1

3.2	Schiebetürenschränk 2OH, B/T/KH:	2	Stück	261,66	523,32
-----	----------------------------------	---	-------	--------	--------



160x45.0x74.9
Inneneinrichtung: 001:
Metalleinlegeboden, schwarz E3
Deckplatte: W3: Perlweiß
Front 1: W3: Perlweiß
Front 2: W3: Perlweiß
Korpus: W3: Perlweiß
Griffart: K0: Bogengriff
Farbe Griff: D0: Alusilber
Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm
Farbe Unterbau: D0: Alusilber
B/T/H in [cm]: 160 x 45 x 77.9

Übertrag: 4.470,06

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				EUR	EUR

Übertrag: 4.470,06

3.2.1	Regal-Aufsatzschrank 1OH, B/T/KH: 160x45.0x38,4	2	Stück	137,20	274,40
-------	--	---	-------	--------	--------



Inneneinrichtung: 000: ohne Einrichtung
Deckplatte: W3: Perlweiß
Korpus: W3: Perlweiß
B/T/H in [cm]: 160 x 45 x 38.4
*JEDOCH ANDERSHERUM MONTIERT
!*

3.3	Hängeregistraturschrank 3OH (15HE), B/T/KH: 100x45.0x113.3	1	Stück	601,23	601,23
-----	---	---	-------	--------	--------



Inneneinrichtung: 702:
Hängeregistraturen 5 HE
Deckplatte: W3: Perlweiß
Front 1: W3: Perlweiß
Front 2: W3: Perlweiß
Korpus: W3: Perlweiß
Griffart: K0: Bogengriff
Farbe Griff: D0: Alusilber
Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm
Farbe Unterbau: D0: Alusilber
B/T/H in [cm]: 100 x 45 x 116.3

3.4	Regalschrank 4OH, B/T/KH: 120x45.0x151,7	1	Stück	249,90	249,90
-----	---	---	-------	--------	--------



Inneneinrichtung: 003: Holzeinlegeboden
Deckplatte: W3: Perlweiß
Korpus: W3: Perlweiß
Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm
Farbe Unterbau: D0: Alusilber
B/T/H in [cm]: 120 x 45 x 154.7

3.5	Drehtürenschrack 4OH, B/T/KH: 90x45.0x151.7	1	Stück	272,93	272,93
-----	--	---	-------	--------	--------



Inneneinrichtung: 001:
Metalleinlegeboden, schwarz E3
Deckplatte: W3: Perlweiß
Front 1: W3: Perlweiß
Front 2: W3: Perlweiß
Korpus: W3: Perlweiß
Griffart: K0: Bogengriff
Farbe Griff: D0: Alusilber
Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm
Farbe Unterbau: D0: Alusilber
B/T/H in [cm]: 90 x 45 x 154.7

Übertrag: 5.868,52

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				EUR	EUR
					Übertrag: 5.868,52
					Summe Asta-Büro: 2.484,30

4 ehem. Raucherbüro

4.1	 Drehtürenschränk 3OH, B/T/KH: 100x45.0x113.3 Inneneinrichtung: 001: Metalleinlegeboden, schwarz E3 Deckplatte: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Front 1: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Front 2: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Korpus: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Griffart: K0: Bogengriff Farbe Griff: D0: Alusilber Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm Farbe Unterbau: D0: Alusilber B/T/H in [cm]: 100 x 45 x 116.3	1	Stück	246,47	246,47
4.2	 Drehtürenschränk 3OH, B/T/KH: 100x45.0x113.3 Inneneinrichtung: 001: Metalleinlegeboden, schwarz E3 Deckplatte: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Front 1: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Front 2: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Korpus: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Griffart: K0: Bogengriff Farbe Griff: D0: Alusilber Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm Farbe Unterbau: D0: Alusilber B/T/H in [cm]: 100 x 45 x 116.3	1	Stück	246,47	246,47

Übertrag: 6.361,46

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				EUR	EUR

Übertrag: 6.361,46

4.2.1	 Drehtüren-Aufsatzschrank 3OH, B/T/KH: 100x45.0x115.2 Inneneinrichtung: 001: Metalleinlegeboden, schwarz E3 Deckplatte: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Front 1: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Front 2: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Korpus: WM: Kirschbaumdekor Romana Struktur Griffart: K0: Bogengriff Farbe Griff: D0: Alusilber B/T/H in [cm]: 100 x 45 x 115.2	1	Stück	219,52	219,52
-------	--	---	-------	--------	--------

Summe ehem. Raucherbüro: 712,46

5 Raum 16.1

5.1	 Tisch DL1 Form 10b links, B/T: 180x140/80cm, A:60cm Fuß Design: 1H: Q50 Gestellfunktion: 2G: HE 68 bis 82cm / nicht mobil Verkettungsart: G: Grundgestell Plattenstärke: 25: Platte 25mm (KF) Platte: W9: Vulkangrau Umleimer Platte: W9: Vulkangrau Farbe Fuß: D0: Alusilber Farbe Rahmen: D0: Alusilber	1	Stück	402,78	402,78
-----	---	---	-------	--------	--------

5.2	 Schiebetürenschränk 3OH, B/T/KH: 100x45.0x113.3 Inneneinrichtung: 001: Metalleinlegeboden, schwarz E3 Deckplatte: W9: Vulkangrau Front 1: W9: Vulkangrau Front 2: W9: Vulkangrau Korpus: W9: Vulkangrau Griffart: K0: Bogengriff Farbe Griff: D0: Alusilber Unterbau: B: Sockel / Stahl 30 mm Farbe Unterbau: D0: Alusilber B/T/H in [cm]: 100 x 45 x 116.3	2	Stück	218,54	437,08
-----	---	---	-------	--------	--------

Summe Raum 16.1: 839,86

Übertrag: 7.420,84

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				EUR	EUR

Übertrag: 7.420,84

6 Schlüssel

6.1	Ersatzklappschlüssel (18001-19000) Farbe: neutral	1	Stück	3,92	3,92
-----	--	---	-------	------	------



18008

6.2	Ersatzklappschlüssel (18001-19000) Farbe: neutral	1	Stück	3,92	3,92
-----	--	---	-------	------	------



18015

6.3	Ersatzklappschlüssel (18001-19000) Farbe: neutral	2	Stück	3,92	7,84
-----	--	---	-------	------	------



18016

6.4	Ersatzklappschlüssel (18001-19000) Farbe: neutral	2	Stück	3,92	7,84
-----	--	---	-------	------	------



18012

6.5	Ersatzklappschlüssel (18001-19000) Farbe: neutral	1	Stück	3,92	3,92
-----	--	---	-------	------	------



18009

Übertrag: 7.448,28

Pos.Nr.	Artikelnummer	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				EUR	EUR

Übertrag: 7.448,28

6.6	Ersatzklappschlüssel (18001-19000) Farbe: neutral	2	Stück	3,92	7,84
-----	--	---	-------	------	------



18020

Summe Schlüssel: 35,28

Nettobetrag	Mwst.%	Mwstbetrag	Gesamtbetrag
7.456,12 EUR	19%	1.416,66 EUR	8.872,78 EUR

Angebot gültig bis: 07.07.2019
 Lieferzeit: schnellstmöglich nach klargestelltem Auftrag
 Lieferbedingungen: frei Verwendungsstelle inkl. Montage
 Zahlungskonditionen: 8 Tage mit 2% Skonto oder 30 Tage rein netto ohne Abzüge

Wir sind sicher, Ihnen ein attraktives und wettbewerbsfähiges Angebot erstellt zu haben und freuen uns auf Ihre Reaktion. Schon heute sichern wir Ihnen eine schnelle und reibungslose Dienstleistung zu.

Mit freundlichen Grüßen
 König Bürotechnik KG

Jerome Eckert

students for future Gießen – Plenum vom 11.07.2019

Anwesend: Rahai, Markus, Jonas, Julika, Peer, Sophie, Peer, Hanna, Adrian und Arne.

Verteilte Aufgaben sind unterstrichen mit Ansprechpartner*in.

Inhalt

1. Sonstiges
2. Clean Up
3. NTD Nachbesprechung
4. Vollversammlung
5. 2020 We rise up
6. Vorlesungsreihe

6. Vorlesungsreihe

(verschoben auf spätere Treffen)

5. We rise up.

Ab November paneuropäische Kleingruppenaktionen. Ansprache und Mobilisierung in VV.

4. VV

Aus der Studierendenschaft heraus werden ca. 1400 Unterschrift an der JLU benötigt. Dafür spricht das die Veranstaltung parallel beworben und wir mit den Mitstudierenden ins Gespräch kommen. Es gibt Bedenken wegen des zeitlichen Aufwands. Alternative und/oder Backup wäre ein Antrag im AStA oder Studierendenparlament. Geld für Flyer über AStA der JLU.

Unterschriften sammeln: online möglich? Arne fragt nach, z.B. über Stud.IP. Flyern in den Ferien? Es fehlen zeitliche Kapazitäten. Deshalb Hochschulgruppen anfragen: Sophie bei UniGrün(er) Jugend und Adrian bei m SDS.

Wichtige Flyer: Studierendeneinführungswoche.

Datum: Mittwoch im November. Markus guckt nach Datum.

Ort für JLU mit Fassungsvermögen > 400 Leute: Großer Physikhörsaal, Mobiler Hörsaal (JuWi Campus). Arne fragt Raum an, sobald das Datum steht..

Inhaltlich: Orientierung an/Vorstellung der Ergebnisse der NTD Demo.

VV in THM mit mehreren Standorten schwieriger. Adrian informiert sich über Bedingungen. Adrian informiert sich über Verlauf von bereits durchgeführten VV an anderen Standorten.

3. NTD Nachbesprechung

Ursprüngliche Idee war das Schreiben eines Antrags für den Senat, sowie die Beteiligung der Mitstudierenden, um zu sehen, was diese fordern und über die Klimakrise denken. Kernthemen waren Ernährung in den Mensen, Mobilität und Energie. Eine schöne Aufarbeitung findet sich in folgender Tabelle (ca. 150 – 200 Menschen haben sich an der Aktion beteiligt):

<https://www.dropbox.com/s/ctv6m4jym6ebg10/ForderungenUni.xlsx?dl=0>.

Wie geht's weiter? 3 Optionen: Senat, Studentenwerke, VV.

Auf der VV könnte der Antrag an den Senat aus Bausteinen, die vorher durch uns ausgearbeitet werden, diskutiert, erweitert, substituiert und beschlossen werden. Analog würde der Beschluss an das StuPa/ASTa gehen um dort besprochen zu werden.

2. Clean Up

Am 13.06. um 15 Uhr treffen bei den Dreischwätzern. Markus hat Müllsäcke, Müllzangen und Bollerwagen geklärt.

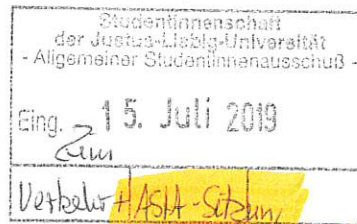
1. Sonstiges

- Instagram Account? Reichweite bei jungen Mitstudierenden höher. Markus überlegt, ob er die zeitlichen Kapazitäten hat. Hat sonst noch wer Zeit?

- nächstes Plenum in zwei Wochen am 25.07.2019 um 16 Uhr in der OBS Mensa.

RMV | Postfach 14 27 | 65704 Hofheim a.Ts.

Studentenschaft der Justus-Liebig-Universität
Gießen
Herrn Yannick Abu-Shaar
Otto-Behaghel-Straße 23-27 / Haus D
35394 Gießen



+ für nächste Stupa-Sitzung!

02.07.2019

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon	Telefax	E-Mail
	RMV FT/Vertrieb TJK/GB	06192 / 294 437	06192 / 294 407	Semesterticket@rmv.de

Preisfortschreibung Semesterticket - ab Sommersemester 2020

Sehr geehrter Herr Abu-Shaar, sehr geehrter Herr Bruckbauer,

in der Sitzung unseres Aufsichtsrates am 27. Mai wurden die RMV Preise 2020 beschlossen.

Von der generellen Preisentwicklung abhängig ergibt sich entsprechend dem Schema in Anlage 3 unseres Semesterticketvertrags der neue Semesterticketpreis.

Es ergibt sich dadurch für das Sommersemester 2020 bzw. für das Wintersemester 2020/21 ein Semesterticketpreis in Höhe von

117,03 € netto

125,22 € brutto

je Semester und Studierenden.

Die Aktualisierung des Schema nach Anlage 3 finden Sie in der Anlage dieses Schreibens oder als Excel-Datei unter <https://wolke.rmv.de/index.php/s/oV6FlfzrL4vPWTZ>.

Denken Sie bitte daran, dass Sie für das Gültig werden der Vertragsverlängerung uns **unbedingt bis zum 3. Monat des kommenden Wintersemesters den** Preis schriftlich akzeptieren müssen. Wir nehmen Bezug auf § 4 (4) des Semesterticketvertrages „Im Falle eines Preiserhöhungsverlangens nach den Absätzen 2 und 3 ist der AStA verpflichtet, dem RMV spätestens bis zum Ablauf des dritten Monats des der vorgesehenen Preiserhöhung vorangehenden Semesters mitzuteilen, dass das Studierendenparlament die Beträge dem nunmehr höheren Bruttopreis angepasst und dass die Rechtsaufsicht dies genehmigt hat.“ und bitten um Beachtung.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen


i.A. Thomas J. Kubis
Leiter Finanzen und Tarif


i. A. Georg Bayer
Vertrieb

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a.Ts.
T 0 61 92/2 94-0
F 0 61 92/2 94-9 00
www.rmv.de

Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Peter Feldmann

Geschäftsführer und
Sprecher der Geschäftsführung
Prof. Knut Ringat
Geschäftsführer
Dr. André Kavai

Sitz Hofheim am Taunus
Registergericht
Amtsgericht Frankfurt a.M.
HRB 34123
USt-IdNr. DE 11 384 7810

Bankverbindung
Taunus-Sparkasse
DE81 5125 0000 0025 0962 66
SWIFT-BIC: HELADEF1TSK

ÖPNV-Anschluss
Schiene: S2, Linie 20 bis
Bahnhof Hofheim a.Ts.

Preisstufen 2019	1	(Sonderstatus act) *	1	(in Darmstadt nur TG 4001)	13	2	2	(Offenbach)	3	3	(Frankfurt)	30	4	40	5	6	7
Moka Azubi brutto	35,60 €	36,40 €	36,90 €	64,90 €	55,80 €	55,50 €	51,87 €	66,26 €	70,90 €	70,50 €	88,40 €	108,00 €	126,40 €	145,00 €	181,50 €	218,30 €	7
Moka Azubi netto	33,27 €	34,02 €	34,49 €	60,65 €	52,15 €	51,87 €	66,26 €	70,90 €	70,50 €	88,40 €	108,00 €	126,40 €	145,00 €	181,50 €	218,30 €	204,02 €	7
Preisstufen 2020	1	(Sonderstatus act) *	1	(in Darmstadt nur TG 4001)	13	2	2	(Offenbach)	3	3	(Frankfurt)	30	4	40	5	6	7
Moka Azubi brutto	36,10 €	37,00 €	37,40 €	65,90 €	56,60 €	56,30 €	52,62 €	67,20 €	71,90 €	71,60 €	90,70 €	109,60 €	128,30 €	147,20 €	184,20 €	221,60 €	7
Moka Azubi netto	33,74 €	34,58 €	34,95 €	61,59 €	52,90 €	52,62 €	67,20 €	71,90 €	71,60 €	90,70 €	109,60 €	128,30 €	147,20 €	184,20 €	221,60 €	207,10 €	7
Steigerung	1,40%	1,65%	1,36%	1,54%	1,43%	1,44%	1,41%	1,41%	1,41%	1,56%	1,45%	1,48%	1,50%	1,52%	1,49%	1,51%	7
Preisanhebung in %																	7
																	7

die Sonderstatusstädte sind Hanau, Bad Homburg, Wetzlar, Gießen, Rüsselsheim, Fulda, Marburg

Studentinnenschaft
der Justus-Liebig-Universität
- Allgemeiner StudentInnenausschuß -

Eing. 15. Juli 2019

Verkehr

Nina Eisenhardt ist wissenschaftspolitische Sprecherin der Grünen im hessischen Landtag.
eMail-Adresse für Rückfragen: n.eisenhardt@ltg.hessen.de.

Wichtig: Die Mitschrift enthält Ideen und Kommentare, die sich im Gespräch beidseitig ergaben, jedoch nicht Positionen der Grünen sein müssen. Die rot markierten Sätze sind meinerseits als wichtig empfundene Handlungsansätze, die sich an den aktuellen und zukünftigen AStA richten.

Tabelle 1: Grobe Übersicht zu demnächst anstehenden hochschulpolitischen Belangen auf Landesebene.

<i>Thema</i>	<i>Deadline</i>
Hess. HSP	November 2019
Rahmenkodex Stud. Hilfskräfte	Dezember 2019
HHG	2021

Inhalt

1. QSL-Mittel
2. HHG
3. Verwaltungskostenbeitrag
4. Studentische Hilfskräfte
5. Hessischer HSP
6. Studentenwerke: Studentenwerkgesetz und Finanzierung
7. Ehrenamt in Studienverlaufspläne einbinden
8. Digitalisierung

1. QSL-Mittel

Die QSL-Mittel werden ab 2021 in das Grundbudget der Universitäten überführt und dynamisiert (jährliche Steigerung des Unihaushalts um 4 % (inkl. HSP, QSL, Grund- und Erfolgsbudget) statt zuvor im Schnitt 2 % pro Jahr).

Auf dezentraler Ebene werden Studienkommissionen mit studentischer Mehrheit als Parallelstruktur zu FBR mit professorieller Mehrheit etabliert. Die Ausgestaltung steht noch offen:

- Wie viel finanzielle Mittel? Etwa 25 % der QSL-Mittel finanzieren aktuell nicht grundständige Lehrangebote.

- Ideen:
 - Nicht zu klein um Aktivitäten zu beschränken, aber auch nicht zu groß um grundständige Lehre weiterhin darüber laufen zu lassen.
 - Geld pro Studierenden/Absolvent*innen?
 - Verteilung auf Fachbereiche über Haushalt geregelt oder Hochschulautonom oder..?

Auf zentraler Ebene wird es keine Studienkommissionen geben. Aber denkbar wäre:

- ein Topf der nach festgelegten Kriterien vergeben wird (s. Bsp. BaWü (wird von Arne nachgereicht).
- Darüber hinaus ein Topf der bestehende Projekte fortführt.
- Neben der Bestandshaltung wäre ein Innovationstopf essentiell analog zur Frankfurter Uni mit dort 0,5 Mio. €, wobei dort das Präsidium entscheidet.

In die Ausarbeitung sollten wir uns als AStA und LAK einbringen!

Die Zielvereinbarungen zB. Zur Fortführung der bestehenden Projekte der Universitäten werden Anfang 2020 diskutiert und Ende 2020 beschlossen. Die Novellierung des HHG zur Einführungen von neuen Gremien steht ab Anfang 2020 an.

Die Hochschulleitungen haben kein Interesse die QSL-Mittel ohne Bedingungen in das Grundbudget zu überführen, da diese sonst kapazitätswirksam würden, sofern keine Kriterien aufgestellt werden würden. Zu den Kriterien könnte auch Nachhaltigkeit gehören.

2. HHG

Das Hessische Hochschulgesetz soll ab Anfang 2020 bearbeitet werden. Haben wir Änderungsideen?

- Verwaltungskostenbeitrag (s.u.)
- Universitätsversammlungen ala Darmstadt (entlasten dort zB den Präsidenten) und schwächt autonomen wirtschaftsnahen Hochschulrat.
- Veröffentlichung der AStA Aufwandsentschädigung streichen (hier kein Problem, aber an der Goethe Uni beharrt das Präsidium darauf, ist es Streitfall).
- Demokratisierung als weiteres Kriterium neben Effizienz in Experimentierklausel aufnehmen
- Friedensklausel analog zu NRW

Wir werden zur Stellungnahme gebeten, aber sich vorher einzubringen könnte sinnvoll sein.

3. Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag ist in §56 HHG festgelegt. Um diesen zu kippen bräuchte es eine öffentliche Mehrheit gegen die schwarze (sehende) Regierung. Wir könnten nach Anfrage im Senat zur Verwendung der Gelder an die Öffentlichkeit, z.B. im Rahmen der Kampagne „Lernen am Limit“, gehen.

4. Studentische Hilfskräfte

Nach KOA-Vertrag der Landesregierung sollen „tarifsvertragsähnliche Bedingungen“ für studentische Hilfskräfte geschaffen werden. Dazu gehört:

- Dynamisierung des Gehalts
- Hessenweit einheitliche Entlohnung
- Ansprüche auf Urlaub analog zum TVH
- Vertretung in der Uni?
- Vertragslaufzeiten?

Als Musterbeispiel soll der „Rahmenkodex für gute Arbeit aus Nordrhein-Westfalen“ dienen. Insbesondere **Einbringen könnten wir uns in die Ausgestaltung der Vertretung der studentischen Hilfskräfte in der Uni (Einbindung in Personalrat (PR) oft nicht von PR gewollt, alternative: feste Stelle in akademischer Universitätsverwaltung, die jedoch durch Bezahlung durch den AStA Autonomie bewahrt) sowie die Beschäftigungslaufzeiten (1 Jahr als Maßstab oder 1 Semester festgeschrieben). Aber natürlich auch mit Forderungen nach Mindestlohn, etc.**

Eine Bitte der LAK an das hess. Ministerium für Wissenschaft und Kultur um zeitnahe Beteiligung der ASten könnte uns früh im Gestaltungsprozess einbinden.

5. Hessischer HSP

Der hessische Hochschulpakt wird nach Auftakt im Mai diesen Jahres im September/Okttober diskutiert und bis Anfang 2020 beschlussfähig gemacht. Zur Ausarbeitung treffen sich die Hochschulleitungen und Referent*innen des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. **Wir könnten eine Anfrage zur Ausgestaltung/Bericht vom Senat zum aktuellen Stand anfordern.**

6. Studentenwerke

6.1. Das Studentenwerkgesetz

Das Studentenwerkgesetz wird aktuell evaluiert und soll gegen 2022 novelliert werden. Unter anderem könnte dort die emanzipatorische hessenweite Umbenennung in Studierendenwerke beschlossen werden. Sowie die Aufgaben um den Aspekt „Nachhaltigkeit“ erweitert werden **(ist eine Idee, weitere sammeln?)**. Kleiner Exkurs:

In Darmstadt liegt der tägliche Abfall der Mensen bei einer üblichen Haushaltsmülltonne, weil die zB. Lieferketten auf Müllvermeidung umgestellt worden sind.

6.2. Finanzierung

Die Bauunterhaltungsmittel gingen mehr in Forschungsinfrastruktur statt in die studentische. Eine Gesamterhöhung der Mittel ist vorgesehen. Dabei könnte zukünftig bspw. Menseninfrastruktur bei gleicher Fläche ähnlich viel Geld wie Forschungsgebäuden

zukommen. Interessant sind hier Heureka II (in der Fortführung) und Heureka III (kommt später).

Für Wohnheime ist das Superministerium (Wirtschaft, Bauen,...) zuständig. Dabei stehen studentische Wohnräume in Konkurrenz zu sozialem Wohnungsbau. **In anderen Städten wie bspw. Darmstadt seien 350 € /Zimmer bei neuen Wohnheimen des Studentenwerks bereits gängig. Günstiger wird aktuell nicht gebaut.** Zuschüsse zur Niedrighaltung der Studierendenwohnheimplätze müssten über den Bund kommen. An und für sich stehen Haushaltsverhandlungen für August an bei denen der Verteilungsschlüssel im hessischen Haushalt neu diskutiert werden könnte. Kommentar: Wenig Hoffnung.

7. Ehrenamt in Studienverlaufspläne einbinden

Die Koalition hat keine Pläne studentisches Engagement mit Credit Points zu entlohnen. **Sollte sich eine studentische Mehrheit, zum Beispiel über die LAK, dafür finden, würde Nina Gesprächsbereitschaft/Unterstützung zeigen.** Kritikpunkt war die Einbindung von Ehrenamt in das falsche (CP-)System, statt an der CP-Bewertung zu schrauben, sowie Ehrenamt als Entlohnend für sich in den vielseitigen Erfahrungen die gemacht werden.

8. Digitalisierung

Das Land wird zweistellige Millionenbeträge für die Digitalisierung an der Hochschule bereitstellen - genaue Summen für die nächsten 2 Jahre kommen im Herbst. Die Universitäten müssen jetzt Prioritäten benennen, dabei sind sie erst einmal frei. **Der Kauf von MS Office Lizenzen über diesen Topf ist denkbar und sollte an das Präsidium herangetragen werden.**



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (StA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn (optional: im Auftrag von...)	Gamze Ardic
Antragdatum (Start / Ende)	11.Juli 2019 (10 Uhr) – 12..Juli 2019 (10 Uhr)
Antragstext	Liebe Kolleg*innen, auf der Sitzung vom 3.Juni 2019 wurde für die Finanzierung des Theaters „Die NSU – Monologe“ gestimmt. Ich möchte Euch an dieser Stelle nochmal dafür danken. Der Umlaufbeschluss erfolgt heute (11.Juli 19, 10 Uhr) bis morgen (12. Juli 19, 10 Uhr), da es sich hierbei um die Bezahlung der Schauspieler*innen des Theaters „Die NSU – Monologe“ handelt, die ich schnellst möglich durchführen möchte und ich an der kommenden Sitzung am 15.Juli 2019 aufgrund meiner Prüfungen nicht teilnehmen kann. Das Theater war abgesehen von der leider geringen Teilnahme ein voller Erfolg. Die Schauspieler*innen haben eine unglaubliche Leistung erbracht, die bei allen Personen im Publikum einen bleibenden Eindruck hinterließ und im Anschluss für sehr viele Gespräche sorgte. Die fünf Schauspieler*innen haben nun jeweils Honorarrechnungen in Höhe von 190 Euro gestellt. Die jeweiligen Beträge sind auch in dem von uns genehmigten Betrag mit einberechnet worden, allerdings ist es üblich bei Honoraren nicht mehr als 150 Euro zu berechnen. Da ich nicht wusste, dass dieser Umstand gesondert abgestimmt werden muss, bitte ich euch nun, darüber abzustimmen, ob in diesem Fall eine Ausnahme gemacht werden kann und die Schauspieler*innen ihre Honorare in Höhe von 190 Euro erhalten. Wie erwähnt, sind die jeweiligen Beträge bereits in dem genehmigten Betrag inkludiert, allerdings muss aus bürokratischen Gründen darüber abgestimmt werden. Ich wäre euch sehr dankbar. Kollegial, Gamze Ardic



Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
 Behaghel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Begründung (optional)				
Teilnehmer*innen	Gamze Ardic Daniel Heinz Olga Tarasiuk Tevin Pettis Lucas Müller Henriette Fraedrich Asli Demircan (ASV) Julia Regele Arne Krause			
Gültigkeitskriterien erfüllt?				
Ergebnis	JA		NEIN	
Besonderheiten				